

## Pressemitteilung | WASH-Netzwerk

### **WASH-Netzwerk gegründet**

**Mit vereinten Kräften kämpfen deutsche Hilfsorganisationen für Wasser-, Sanitärversorgung und Hygiene für alle Menschen.**

(Berlin)

Am Montag (20.06.2011) haben sich 14 deutsche Hilfsorganisationen in der Bundeszentrale von Malteser International in Köln getroffen, um ein neues Netzwerk für Wasser-, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH) zu gründen.

Mehr Zusammenarbeit, Abstimmung und Erfahrungsaustausch der Organisationen und ihrer Experten untereinander, sollen den deutschen Beitrag zur Lösung eines der größten Probleme des 21. Jahrhunderts wirkungsvoller machen. Laut aktuellen Zahlen der WHO und UNICEF leben ca. 900 Millionen Menschen weltweit ohne Zugang zu sauberem Wasser und 2,6 Milliarden ohne sanitäre Grundversorgung.

Die Mitglieder des WASH-Netzwerks teilen die gemeinsame Vision, dass alle Menschen Zugang zu einer nachhaltigen und sicheren Wasser- und Sanitärversorgung haben und eigenverantwortlich grundlegende Prinzipien der Hygiene praktizieren. Würde diese Vision Wirklichkeit, könnten täglich ca. 5.000 Kinder unter fünf Jahren gerettet werden, die derzeit an den Folgen mangelhafter Hygiene sterben.

Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel begrüßte die Gründung des WASH-Netzwerks: „Nur durch eine breite gesellschaftliche Unterstützung kann Deutschland seinen internationalen Verpflichtungen gerecht werden. Deshalb sind gesellschaftliche Kräfte und Netzwerke für die Entwicklungspolitik sehr wichtig. Viele der Millenniumsziele, die im Jahr 2000 international vereinbart wurden, sind ohne sauberes Wasser und ohne ein besseres Wasserressourcenmanagement nicht erreichbar. Die Verbesserung der Wasser- und Basissanitärversorgung ist daher ein zentraler Schwerpunkt der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.“

Die deutsche Szene ist damit Teil eines aktuellen Trends: Fast zeitgleich wurde vom UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon in New York ein fünfjähriger Aktionszeitraum (5-Year-Drive-to-2015 for Sustainable Sanitation) zur Verstärkung der Bemühungen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige sanitäre Grundversorgung aller Menschen eröffnet. Ziel ist, der Lösung dieses gigantischen Problems mehr Aufmerksamkeit und Ressourcen zu widmen.

Gründungsmitglieder des Netzwerks sind **ADRA, Arche Nova, Arbeiter-Samariter-Bund, AT-Verband, BORDA, German Toilet Organization, Ingenieure ohne Grenzen, Johanniter Auslandshilfe, Malteser International, Noah Foundation, Solidaritätsdienst International, WECF, Welthungerhilfe und World Vision Deutschland.**

**Weitere Infos:**

Website des 5-Year-Drive-to-2015 for Sustainable Sanitation:

<http://www.sanitationdrive2015.org>

WHO / UNICEF zu relevanten Statistiken:

<http://www.wssinfo.org>

**Pressekontakt WASH-Netzwerk:**

**Johannes Rück**

Büro 030 41 93 43 45

Mobil 0177 329 40 40

Mail [johannes.rueck@germantoilet.org](mailto:johannes.rueck@germantoilet.org)

Mit freundlicher Unterstützung von



STIFTUNG UMWELT  
UND ENTWICKLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN

